

Keine Entwarnung in Pakistan humedica entsendet zweites medizinisches Team

*Kaufbeuren/Peshawar (hum). Seit etwa einer Woche behandelt das **humedica**-Team in Charsadda unermüdlich Patienten der Flutkatastrophe. Bis zu 190 Menschen am Tag, die in Folge der Naturkatastrophe Infektionen, fiebrige Erkältungen, stark entzündete Wunden, Durchfall- oder Atemwegserkrankungen aufweisen, suchen die zur Behandlungsbasis umfunktionierte Schule mit dem deutschen Team auf.*

Die ehrenamtlichen Helfer von **humedica** und der Stiftung des Deutschen Instituts für Katastrophenmedizin haben für jeden Patienten die richtige Behandlung, für jedes Schicksal ein offenes Ohr. Das macht ihre Arbeit aus und jeden Tag aufs Neue werden sie dankbar von den Einheimischen erwartet. Sie seien es nichtgewohnt, dass Ärzte anwesend seien, sich kümmern und sich Zeit für die Menschen nähmen, berichtete ein Patient kürzlich.

Das **humedica**-Team konnte unterdessen weitere Unterstützung aus Deutschland willkommen heißen. Nachdem der Kinderarzt Toni Großhauser aus Hamburg, der bereits mehrere Jahre in Peshawar gelebt und gearbeitet hatte, vor wenigen Tagen in der Flüchtlingsstadt ankam, kamen nun zwei weitere Helfer in dem Katastrophengebiet an.

Die Koordinatoren Judith Kühl (Dortmund) und Simon Gelzenleuchter (Uelvesbüll) erreichten in den frühen Stunden des Donnerstagsmorgens die **humedica**-Basis in Peshawar. Beide waren bereits Anfang des Jahres nach dem folgeschweren Erdbeben in Haiti mit **humedica** tätig.

Darüber hinaus startet am **Montag, 16. August 2010** ein weiteres Team mit vier Einsatzkräften: die Ärzte **Dr. Ludger Blecher (Würzburg)** und **Dr. Helmuth Meyer (Göppingen)** werden gemeinsam mit dem Krankenpfleger **Herbert Seitz (Gollhofen)** und einer OP-Schwester aus **Germaringen** die Arbeit des Ersteinsatzteams übernehmen und fortführen.

Die Einsatzkräfte stehen vor ihrer Abreise **für Interviews zur Verfügung**. Ebenso besteht die Möglichkeit, mit den **Einsatzkräften in Pakistan** in Kontakt zu treten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an untenstehende Kontaktdaten.

humedica bittet die Bevölkerung in Deutschland darüber hinaus um konkrete Hilfe in Form einer Spende auf das Konto:

humedica e. V.
Stichwort "Fluthilfe Pakistan"
Konto **47 47**
BLZ **734 500 00**
Sparkasse Kaufbeuren

oder online unter der verschlüsselten Internetadresse:

https://www.humedica.org/spende_fluthilfe_pakistan

Sicher und schnell auch via sms: Textmitteilung mit Stichwort **DOC** an die **81190**. Von den 5,- Euro fließen 4,83 direkt in die **humedica**-Projektarbeit.

Kaufbeuren, 12. August 2010

Medienkontakt:

humedica e. V.
Abteilung PR und Öffentlichkeitsarbeit

Ruth Buecker

.fon 08341 966 148 63
.Cell 0176-62194 724
.eMail r.buecker@humedica.org